

Hausordnung

1. Sinn/Absicht

Die Hausordnung kann nicht alle Einzelheiten regeln. Sie sollte im Sinne unserer Segelgemeinschaft praktiziert werden. Die Mitglieder und Gäste verhalten sich so, dass ein harmonisches und tolerantes Miteinander gefördert wird und dem Verein und dem Eigentum der Mitglieder kein Schaden entsteht.

2. Hausregel

- 2.1. Alle Räume und das gesamte Inventar sind bestimmungsgemäß und pfleglich zu behandeln. Jedes Mitglied und jeder Gast sollte bemüht sein, Schaden von den Gebäuden, Einrichtungen und dem Inventar abzuwenden. Schäden sind dem Vorstand unverzüglich zu melden.
- 2.2. Jedes Mitglied sollte Sauberkeit und Ordnung praktizieren wie z.B. das Abwaschen (auch der Gläser), Ein- und Ausräumen der Spülmaschine, Einräumen des Geschirrs an seinen *richtigen* Platz, Entleeren der Mülleimer (Mülltrennung!).
- 2.3. Besondere Einrichtungen und Geräte wie Heizung, Rasentraktor Gasbrenner usw. sollen nur von Personen bedient werden, die entsprechend eingewiesen wurden.
- 2.4. Veranstaltungen im Clubhaus
 - 2.4.1. Wollen ein oder mehrere Clubmitglieder eine größere Feier im Clubhaus ausrichten, so ist dieses Vorhaben mit dem Vorstand und dem Hauswart mindestens 14 Tage vorher abzustimmen und am Infobrett bekannt zu machen.
 - 2.4.2. Das Haus ist gereinigt zu hinterlassen (auch die Sanitärräume).
 - 2.4.3. Das Rauchen ist im Clubhaus wie in allen öffentlichen Räumen nicht gestattet.

2.4.4.

Bei privaten Koch- und Grillmaßnahmen sind alle benutzten Gegenstände selbstverständlich gereinigt und in einwandfreiem Zustand zu hinterlassen. Mitgebrachte Lebensmittel oder Küchengeräte werden am gleichen Tag wieder mitgenommen oder entsorgt.

2.5. Haustiere dürfen sich nicht im Clubhaus aufhalten.

2.6.

Wenn man das Clubhaus (auch tagsüber) verlässt und sich niemand anderes **im Haus oder auf der Terrasse aufhält**, müssen *alle* Türen verschlossen sein.

2.7.

Die Polster der Terrassenstühle werden nach Benutzung in die Kunststoffboxen hinter dem Haus gelegt.

2.8.

Die Wertfachschränke sind täglich freizugeben. Bei „Dauernutzung“ werden die Fächer geöffnet und geleert, um sie auch anderen Nutzern zur Verfügung zu stellen. Ausnahmen müssen mit dem Vorstand abgesprochen werden.

3. **Gelände**

Verlässt man als letzter das Gelände, müssen **alle** Fenster und Türen, die Garagen, die Jugendhütte und alle Tore (auch am Steg) abgeschlossen sein.

4. **Verstöße**

Bei Verstößen gegen die Hausordnung behält sich der Vorstand Konsequenzen vor.

5. **Gültigkeit**

Diese Hausordnung tritt nach der Bekanntgabe auf der Mitgliederversammlung 2014 sofort in Kraft.